

# **Stellenausschreibung**

## **Die Justizvollzugsanstalt Düsseldorf sucht ab sofort eine Diplom – Psychologin/ einen Diplom- Psychologen oder eine Psychologin (M.Sc.) /einen Psychologen (M.Sc.) zur unbefristeten Einstellung**

Zu besetzen ist eine Stelle für eine Diplom-Psychologin oder einen Diplom-Psychologen bzw. Psychologin M.A. / M.Sc. oder Psychologe M.A. / M.Sc. zur unbefristeten Einstellung ab sofort. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L oder - je nach Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen - in die BesGr. A 13 LBesO A NRW (Regierungsrätin/ Regierungsrat).

### **Dienststelle ist die Justizvollzugsanstalt Düsseldorf - Dienort Ratingen**

Die Justizvollzugsanstalt Düsseldorf ist eine Einrichtung des geschlossenen Vollzuges zuständig für die Vollstreckung von Freiheitsstrafen an männlichen erwachsenen Inhaftierten sowie für Untersuchungs-, Auslieferungs- und Durchlieferungshaft. Die sachliche und örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Vollstreckungsplan für das Land Nordrhein-Westfalen. Die Belegungsfähigkeit liegt bei 839 Haftplätzen.

### **Aufgaben**

Die Aufgaben des Psychologischen Dienstes im Justizvollzug sind im Allgemeinen durch die Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen AV d. JM vom 18. Dezember 2015 (2400 - IV. 54) - JMBl. NRW S. 3 in der Fassung vom 6. Juli 2017 - JMBl. NRW S. 198 - definiert.

Das Aufgabenfeld des Psychologischen Dienstes in der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf besteht insbesondere aus folgenden Tätigkeiten:

- Intervention bei Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere bei der Gefahr von Selbstverletzungen und Suizidversuchen von Gefangenen,
- psychologische Beratung und Betreuung der Inhaftierten,
- Trainingsmaßnahmen und Behandlung von Gefangenen - einzeln oder in Gruppen,
- Psychotherapie – einzeln oder in Gruppen – (bei Approbation als Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut)

Ferner gehören hierzu psychologische Untersuchungen von Gefangenen und Fertigung von gutachtlichen Stellungnahmen zu den Fragen

- einer Verlegung in den offenen Vollzug,
- der Gewährung einer vollzugsöffnenden Maßnahme,
- einer Suizidalität,
- einer vorzeitigen Entlassung,
- der Indikation und Eignung für Behandlungsmaßnahmen oder für eine Psychotherapie

### **Anforderungsprofil**

Es werden folgende fachliche Voraussetzungen und persönliche Eigenschaften erwartet:

#### **1. Fachkompetenz**

Zwingend erforderliche fachliche Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Psychologie (Diplom oder zweijähriger Master)
- sehr gute Fachkenntnisse in Psychodiagnostik
- gute Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Erwünschte fachliche Voraussetzungen:

- Erfahrungen im Justiz- oder Maßregelvollzug
- gute Fachkenntnisse in forensischer Psychologie
- Erfahrungen in Psychodiagnostik
- gute Kenntnisse über Methoden der Krisenintervention und Erfahrungen in ihrer Anwendung
- Kenntnisse in psychotherapeutischen Methoden

#### **2. Persönliche und soziale Kompetenz**

- Entscheidungsfreude und Entscheidungssicherheit
- Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit
- Integrationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur selbstkritischen Reflektion
- hohe Einsatzbereitschaft

- Fähigkeit zum gezielten Zeitmanagement
- Flexibilität
- Selbstvertrauen und Belastbarkeit

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwer behinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwer behinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – ausschließlich auf dem Postwege – bis zum 25.11.2020 an:

**Justizvollzugsanstalt Düsseldorf**  
**Oberhausener Straße 30**  
**40472 Ratingen**

Bitte reichen Sie bei Ihrer Bewerbung keine Originaldokumente ein. Aus verfahrenstechnischen Gründen werden eingesandte Unterlagen nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Bewerberverfahrens vernichtet.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin des Psychologischen Dienstes Regierungsdirektorin Baumert unter 0211/93882-633 oder [kristina.baumert@jva-duesseldorf.nrw.de](mailto:kristina.baumert@jva-duesseldorf.nrw.de) zur Verfügung.